

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 47 (1902)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfehlung.

Bei bevorstehendem Schulanfang empfehle mich den Tit. Schulpflegern und den w. Herren Lehrern zur Deckung sämtlichen Bedarfs an Schulmaterialien jeglicher Art.
Hochachtungsvoll zeichnet
St. Gallen, im April 1902.

J. U. Altherr, Alt-Lehrer. [O V 227]

VI. Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerkerschulen, Gewerblichen Fortbildungs- und Zeichnungsschulen

vom 21. Juli bis 9. August 1902

am kant. Gewerbemuseum in Aarau

umfassend

Das Fachzeichnen der Bau- und Kunstschlosser.

Anmeldungen bis 15. Juni bei der Direktion des

[O V 184]

Gewerbemuseums Aarau.



Nähmaschinen

in Ausführung und Solidität konkurrenzlos.

Verlangen Sie Kataloge von

A. Rebsamen, Rütli,

Gegründet 1864. [O V 824]

Filiale Zürich: Bleicherweg 50.



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen- **MASSE TİNTE.**

[O V 41]

PROSPEKTE GRATIS.

(O F 9425)

Bad-Hotel und Pension Flühen.

Gegründet 1459. Im modernsten Stil gänzlich renoviert 1898. Endstation der Birsigtalbahn. 40 Minuten Fahrt von Basel. 380 M. über Meer. Am Fuss der berühmten Ruine Landskron und des Wallfahrtsortes Mariastein. Beliebter und bequemer Ausflugspunkt. Für Ruhe- und Erholungsbedürftige sehr geeigneter Landaufenthalt, verbunden mit reichfließender Heilquelle. Pension, inklusive sehr komfortablem Zimmer, bis Juli 4 Fr. per Tag. Für Verbands-Mitglieder spezielle Ermässigung. [O V 216]

Es empfiehlt sich ergebenst

G. Balsiger.

Hotel z. weissen Kreuz in Luzern

(in der Nähe von Bahnhof und Schiff)

empfehlen sich dem tit. reisenden Publikum, Vereinen, Gesellschaften und Schulen etc. — Gute Betten. Bürgerliche Küche. Reelle Weine. In- und ausländische Biere. Billige Preise. [H 1514 Lz] [O V 259]

Frz. Küttel-Kaufmann, Dampfschiffkapitän.

Erlenbach am Zürichsee

„Hotel zum Goldenen Kreuz“

zwischen Schifflände und Bahnhof am Weg nach dem Bachtobel und Pflugstein.

Bequemer Ausgangspunkt nach Forch und Pfannenstiel.

Best empfohlenes Haus. Modern eingerichtet mit prächtigem Saal, 300 Personen fassend, und schattiger Terrasse, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung.

Diplomiert für vorzügliche Weine. Feine Küche. Offenes Bier.

Es empfiehlt sich ganz angelegentlich

(O F 833)

[O V 267]

Wilhelm Amsler.

Avis. [O V 241]

Un jeune homme aux études cherche pour juillet et août place au pair dans bonne famille à Zurich où il échangerait des leçons de français contre des leçons d'allemand et son entretien. S'adresser: L. Roulin, institutrice, Valentin 36, Lausanne.

Flechten [O V 186]

heilt in kürzester Zeit

P. Baessgen, Schaffhausen.

Viele Danksagungen.

Gewinnmöglichkeit

bis zu grossem Vermögen durch erlaubte Prämienlose mit monatlich mehreren Ziehungen und ausserdem in jedem Falle 75 %o Barrückzahlung der festgesetzten Einlage geniesst das Mitglied. Monatsbeitrag Fr. 6. 25. Statuten gratis. Allgemeiner Spar- und Prämienverein Bern.

(O F 138) [O V 208]

Gratis und franko

senden wir auf Verlangen unsern soeben erschienenen Katalog für technische Lehranstalten, Gewerbeschulen, Mittelschulen, Verlagskatalog für Zeichenlehrer, Künstler und Architekten.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Schulthess & Co. in Zürich.

Zum neuen Schulkursus

empfehlen wir die m. grossem Beifall aufgenommenen, demnächst in 2. Auflage erscheinenden [O V 270]

Bilder aus der Kirchengeschichte

für Sekundarschulen und die obere Klassen der Volksschulen.

Von Emil Staub, Pfarrer i. Turbenthal, u. Arnold Zimmermann, Pfarrer in Weiach.

Mit 4 Vollbildern u. 24 Holzschnitten im Texte.

Preis geh. Fr. 1.—, kart. Fr. 1.20.

Kürzlich erschien:

Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion.

Leitfaden für Sekundar- und Mittelschulen.

Von A. Näf, a. Pf.

3. Auflage, mit einem Kärtchen von Palästina.

Preis 45 Cts.

Herbarien.

Freunden der alpinen Blumenwelt wird in Kenntnis gebracht, dass ich Herbarien aus dem Gebiet der hoch- und voralpinen Flora (Phanerogamen) zusammenstelle. Auf wissenschaftliche Genauigkeit beim Bestimmen und geschmackvolle Ausführung wird grosse Sorgfalt verwendet. Lieferungstermin: Sommer 1902. Preis je nach Umfang. Auf Wunsch werden auch einzelne Expl., soweit erhältlich, zugesandt. Sehr geeignet als Geschenksartikel. Aufträge nimmt entgegen
E. Nyffenegger, Lehrer,
Hasliberg (Meiringen), Bernerobersland.

Zürichsee Rapperswil Zürichsee

„Hôtel de la Poste“.

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen. Schulen, Vereinen und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. Telephon.

Höflichst empfiehlt sich

[O V 269]

F. Heer-Gmür.

Bestellungen können jeweilen schon morgens am Bahnhofbüffet abgegeben werden.

Bade- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers.

Bad Pfäfers.

Das Hotel Bad Pfäfers, sowie die berühmte Quellenschlucht von Pfäfers sind mit 1. Mai für Passanten und Touristen eröffnet.

[O V 261] (H 979 Ch)

Die Direktion.

Hotel Klismenhorn auf dem Pilatus. [O V 231]

empfehlen sich als Nachtquartier für Touristen.

50 Betten. Restaurant. Moderierte Preise.

Hergiswyl-Klismenhorn 2 1/2 Stunden. Klismenhorn-Pilatuskult (Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telephon.

Für Schulen u. Gesellschaften Preiseremässigung.

Alpnach - Stad bei Luzern am Vierwaldstättersee. Hotel und Pension Pilatus und Bahnhof-Buffet

unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant, Garten mit Chalet und Bier vom Fass. Mässige Preise. Telephon. Bestens empfiehlt sich Müller-Britschgy, Propr.

Schüler-Reisen an den Vierwaldstättersee.

Die werthe Lehrerschaft sei hiemit daran erinnert, dass die Löwengartenhalle in Luzern mit ihren mächtigen Räumen an die Tausend Personen Platz bietet, sich zunächst des vielbesuchten Löwendenkmals befindet und für Bewirtung von Gesellschaften und Schulen bestens eingerichtet ist. Vorherige Vereinbarung und rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Bei guter und aufmerksamer Bedienung werden bescheidene Preise berechnet. [O V 188] Hochachtungsvoll empfiehlt sich

G. Dubach.

Versand franko.

Prachtvolle Neuheiten in Herren- und Knabenkleiderstoffen.

— Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher.

Überzeugen Sie sich und verlangen Sie gef. Muster.

Tuchversandhaus Müller-Mossmann,

Schaffhausen.

[O V 186]

HOTEL u. PENSION ADLER, ARTH.

Am Fusse des Rigi in schönster Lage am See. Sehr schöner Ausflugsplatz. Grosse Säle, komfortabel eingerichtete Zimmer. Grosse Gartenanlagen am See. Dampfbootfahrt. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen u. Gesellschaften die reduzierten Preise. Eigene Stallungen, Seebad, warme und kalte Bäder. Kurarzt zur Verfügung. Pensionspreis von 4 $\frac{1}{2}$ Fr. bis 5 $\frac{1}{2}$ Fr. Es empfiehlt sich höchst

[O V 193]

Prop. **Karl Steiner-v. Reding.**

Tiergarten Schaffhausen Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für **Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. [O V 230]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.**J. Mayer.**

Lehrgang für Rundschrift und Gotisch

(O 9757 B) **mit Beilage und Wegleitung.** [O V 226]
6. Auflage; silberne Medaille. — Einzelpreis 1 Fr., bei Mehrbezug Rabatt. **F. Bollinger-Frey, Basel.**

J. Lenort, Breslau

Spezialfabrik von Unterrichtsmodellen für
technische Lehranstalten. [O V 233]

Klausenstrasse

Hotel-Pension Wilhelm Tell & Post, Urnerboden

(H1450Lz) Hotel-Pension Posthaus, Urigen [OV 244]

sind von **Anfang Mai** eröffnet.

Für Deutsche um Italienisch zu lernen!

Soeben erschien:

Corso pratico

di

lingua italiana

per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture
del.**Dr. L. Donati,**

Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.

21 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8^o, weicher Ganzleinenband.**Preis Fr. 4. 50.**

Dieses aus der Praxis hervorgegangene Sprachlehrmittel ist in allen Buchhandlungen zu haben, und wollen wir nicht unterlassen, die Herren Lehrer darauf aufmerksam zu machen.

Zürich, 26. April 1902.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

☞ Von grösstem Interesse für alle Zeichenlehrer! ☜

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

In unserm Verlage ist erschienen:

Die Kunst des Freihandzeichnens

von

K. Lips,

Sekundarlehrer in Winterthur.

I. Die Elemente der freien Linienführung.

Heft A. Gerade und Oval.

Heft B. Das naive Freihandquadrat und das Rund.

Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung.

Preis pro Heft Fr. 1. 50.

Aus dem Vorwort: Da wir aus Erfahrung wissen, dass der Lehrer sich nicht gern lange „anleiten“ lässt, sondern lieber selber probirt, so haben wir uns so kurz als nur möglich gefasst. Das Wenige aber, das wir gesagt haben, sei eindringlich empfohlen. Wir würden es höchlichst bedauern, einem Missbrauch unserer „Ornamente“ begegnen zu müssen, da sich ja vereinzelt derselben prächtig „auswählen“, in der Linienführung „vereinfachen“ und „herausputzen“ liessen und in üblichem Flitterstaate an der üblichen Examenausstellung als eine „Neuheit“ gar nicht übel ausnehmen würden.

Wer aber nicht um momentaner und trügerischer Vorteile willen und in Verkenntung, wo nicht Missachtung des zeichnerischen Unterrichtszweckes in seiner Schule arbeitet, wird so etwas nicht tun, sondern umzukehren suchen von Pfaden der Verirrung und unsere Parole auch auf seine Fahne schreiben: „Rückkehr vorerst zur Natürlichkeit der Linienführung und nachher zur Natur selber!“

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

☞ *In Vorbereitung befindet sich:* ☜

Schülerbüchlein

für den

Unterricht in der Schweizer-Geographie.

Von **G. Stucki**, Seminarlehrer in Bern.

Vierte, verbesserte Auflage.

Diese neue bedeutend erweiterte Auflage ist der neuen Schweizer Schulwandkarte angepasst und berücksichtigt die neuesten Ziffern der Statistik. Entgegen den bisherigen Ausgaben bietet die vierte Auflage in ihrem zweiten Teile eine Reihe von zusammenhängenden Texten, welche die geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schweiz in klarer und anregender Weise erörtern.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: [O V 247]

Baumgartner, Heinrich, Geschichte der Pädagogik in besonderer Berücksichtigung des Volksschulwesens. Für Lehrerseminarien und zur Fortbildung der Lehrer. 8°. (XVI u. 284 S.) M. 2.40; geb. in Halbleinwand M. 2.70.

Trotz der Reihe bereits bestehender Lehrbücher der pädagogischen Geschichte schien die Herausgabe dieses Werkes geboten. Einerseits verlangte des Verfassers **Pädagogischer Lehrkurs** einen Abschluss. In der „*Psychologie oder Seelenlehre*“ (4. Auflage M. 1.40; geb. M. 1.70) wurde für denselben das Fundament gelegt; in der „*Pädagogik oder Erziehungslehre*“ (3. Auflage M. 1.80; geb. M. 2.10) und in der „*Unterrichtslehre*“ (2. Auflage M. 2.40; geb. M. 2.70) erhielt er den Aufbau. Die „*Geschichte der Pädagogik*“ wird ihm den Ausbau vermitteln. Andererseits möchte das vorliegende Lehrbuch die *Ergebnisse der neuzeitlichen geschichtlichen Forschungen* möglichst berücksichtigen und sowohl in Bezug auf die Einteilung als in der Detailbesprechung des Stoffes tunlichst verwerten.

Zur gefl. Beachtung!

Auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt über ein neues gross angelegtes literarisches Unternehmen, welches unter dem Titel

„Weltall und Menschheit“

erscheint, möchten wir ganz besonders aufmerksam machen. Dasselbe wird zum ersten Male im Zusammenhang

die Erforschung des Weltalls, die Entstehung des Menschengeschlechts, die Erforschung und Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker in gemeinverständlicher Darstellung bieten. Glänzend, wie die Idee des Ganzen, verspricht die Ausführung zu werden, an der eine Reihe hervorragender Fachmänner, zumeist Universitäts-Professoren, beteiligt ist. Der Ruf der Verlagshandlung bürgt für eine sehr gediegene Ausstattung des Werkes, und schon die Durchsicht der soeben erschienenen ersten Lieferung giebt die Gewissheit, dass jeder nach Weiterbildung Strebende das neue Werk besitzen muss, weil es in streng wissenschaftlicher und dabei auch in fesselndster, gemeinverständlicher Form die Forschungsergebnisse von fast drei Jahrtausenden, unterstützt von unzähligen prachtvollen Illustrationen, zusammengefasst vor Augen führt.

Sollte durch Zufall einem der Leser der Prospekt nicht zu Gesicht kommen, so verlange er dessen kostenlose Nachlieferung von der Buchhandlung **Müller & Zeller** in Zürich I, Obere Kirchgasse 40. Telefon 2368. [O V 256]

Schul-Zeichnenpapiere

eigener Fabrikation, Schulformate ganz oder geschnitten, tadellose Qualitäten, billige Preise, grösster Absatz von der Stadt Bern und zahlreichen grossen Gemeinden seit Jahren zur Alleinlieferung akzeptirt.

Muster zu Diensten. [O V 179]

KAISER & Co., BERN.

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

Bleistiftfabrik

VON

L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfehlte ausser den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke „*Koh-i-Noor*“ noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer **Gratis-Muster ihrer Stifte**, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

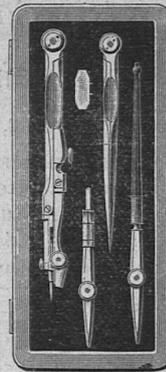
Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Buchhandlung Müller & Zeller in Zürich über das reich illustrierte Prachtwerk: „*Weltall und Menschheit*“ bei, den wir besonderer Beachtung empfehlen.

Druk und Expedition: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.



Fabrikation feinsten Aarauer Reisszeuge.

Gysi & Cie., Aarau

Gegründet 1820.

Bei Schulanfang empfehlen wir den H. H. Lehrern unsere

== Ia Schulreisszeuge ==

in Messing und Argentan zu bedeutend (Za 1834 g) reduzierten Preisen. [O V 262]

Preisourante gratis und franko.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

Seiler-

Pianos und Flügel

zeichnen sich aus durch vornehmen, gesangreichen Ton, leichte, elastische Spielart und unverwüsthliche Haltbarkeit. 17 mal prämiert. Moderne Ausstattung.

Ed. Seiler, Pianofortefabrik, G. m. b. H., Liegnitz 188. [O V 480]

Vertretung: Zweifel-Weber, St. Gallen.

Von Stöcklins

Schweizerischem Kopfrechenbuch I. Teil

ist ~~soeben~~ erschienen das [O V 105]

Einzelbändchen fürs I. Schuljahr

mit methodischer Wegleitung zu den beiden Ausgaben

=== der Rechenfibel mit Bildern. ===

144 Seiten. Preis Fr. 1.50.

Die Einzelbändchen für 2. und 3. Schuljahr und der gesamte I. Teil (1., 2. und 3. Schuljahr in einem Band) sind im Druck und werden so bald als möglich folgen.

Buchhandlung Suter & Cie., Liestal.

Die Pension Rosengarten in Regensberg (Zürich)

Institut für zurückgebliebene Kinder

von Dr. med. J. Bucher

nimmt Kinder auf, die sich nicht normal entwickelten. Stetige ärztliche Überwachung. Unterricht in allen Schulklassen, der sich dem einzelnen Zögling anpasst, nach langjährig bewährter Methode. Unterricht in Handarbeiten. — Vorzügliche hygienische Einrichtung des Instituts. Angenehme Gartenanlagen. Günstige Lage auf einer Höhe von 617 Meter über Meer und in unmittelbarer Nähe ausgedehnter Waldungen. Es werden nur 10—12 Kinder aufgenommen. Prospekte zur Verfügung. [O V 77]

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 103]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telefon 1006.